

VW präsentiert den neuen Scirocco

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. März 2008 um 13:47

Wolfsburg / Genf, 03. März 2008 - Volkswagen wird in Genf erneut ein Modellfeuerwerk von internationalen Premieren zünden. Als Messe-Highlight steht dabei der neue Scirocco im Rampenlicht; ein komplett neu entwickelter Allround-Sportwagen. Am Lac Léman debütiert zudem der Golf TDI Hybrid; die Studie verbraucht lediglich 3,4 Liter Diesel auf 100 Kilometern. Einen Technologiesprung in Sachen Erdgasantrieb stellt die Weltpremiere des 150 PS starken Passat Variant TSI EcoFuel dar. Ebenfalls als Weltpremieren präsentiert Volkswagen den extrem sparsamen Sharan BlueMotion (6,0 Liter Verbrauch) und den allradgetriebenen Golf Variant 4Motion. Darüber hinaus zum ersten Mal auf europäischem Boden zu sehen: der Passat CC.

Er ist wieder da: 34 Jahre nach der Weltpremiere des ersten Scirocco auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert Volkswagen am selben Ort den Scirocco der Neuzeit. Damals wie heute verkörpert das Coupé die faszinierende Idee, einen Sportwagen für jeden Tag des Jahres zu absolut erschwinglichen Preisen auf die Räder zu stellen. Genau das macht den neuen Scirocco aus: Hochklassige Technologien treffen auf niedrige Unterhaltskosten, dynamische Fahreigenschaften treffen auf hohen Komfort, und ein überraschend geräumiger Innenraum trifft auf ein kompromisslos sportliches Design.

Der Vorstandsvorsitzende des Volkswagen Konzerns, Prof. Dr. Martin Winterkorn: „Mit dem Scirocco werden wir einen Sportwagen in den Showroom stellen, wie ihn sich die Menschen erträumen. Ein Traum, den sich ausgesprochen viele Autofahrer – trotz der von uns realisierten Highend-Technologien – auch leisten können.“ Bereits im Spätsommer wird der Scirocco europaweit auf den Markt kommen, in Deutschland zu Preisen ab 21.750 Euro; weitere Länder folgen im Laufe des nächsten Jahres.

Mit dem Golf TDI Hybrid demonstriert Volkswagen, welches Potential die Kombination aus Hightech-Diesel, E-Motor und 7-Gang-DSG bietet. Die weltweit erstmals auf dem Genfer Automobilsalon gezeigte Studie verbraucht lediglich 3,4 Liter Diesel auf 100 Kilometern. Als leistungsfähiger Vollhybrid konzipiert, beherrscht der Golf TDI Hybrid sowohl den reinen Verbrennungs- als auch den Mischbetrieb – also die kraftvolle und sparsame Kombination aus TDI- und E-Motor. Ebenso möglich: die emissionsfreie Fahrt im E-Betrieb. Die Kraftübertragung an die Vorderachse managt ein 7-Gang-DSG. In der Stadt schaltet eine Start/Stopp-Automatik bei Standphasen zudem automatisch den Turbodiesel aus.

Mit dem erstmals in Genf gezeigten Passat Variant TSI EcoFuel beginnt eine neue Ära erdgasbetriebener Autos. Hintergrund: Bislang hält sich das Temperament von Pkw, die mit ebenso umweltfreundlichem wie wirtschaftlichem Erdgas angetrieben werden, eher in Grenzen. Der Passat macht damit dank seines 110 kW / 150 PS starken TSI-Motors endgültig Schluss. Dennoch begnügt sich der weltweit erste für den Gasbetrieb konfektionierte Turbo-

Direkteinspritzer im Passat mit lediglich 5,2 Kilogramm Erdgas auf 100 Kilometern. Die Markteinführung des Passat und Passat Variant TSI EcoFuel wird gegen Ende des Jahres erfolgen.

Volkswagen setzt auch 2008 seine BlueMotion-Offensive fort. Neuestes Modell: der als Weltpremiere in Genf gezeigte Sharan BlueMotion. Durchschnittsverbrauch: extrem niedrige 6,0 Liter Diesel auf 100 Kilometern. Damit verbraucht der Sharan BlueMotion 0,7 Liter weniger Kraftstoff als das „konventionelle“ Modell. Analog dazu sinkt die CO₂-Emission von 177 g/km auf 159 g/km. Für einen siebensitzigen Van mit bis zu 2.610 Liter Ladevolumen und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2.510 Kilogramm sind das erstklassige Werte. Angetrieben wird der Volkswagen von einem 103 kW / 140 PS starken TDI mit Dieselpartikelfilter (DPF). Das BlueMotion-Paket wird in Verbindung mit den Ausstattungslinien Trendline und Comfortline verfügbar sein. Der Auslieferungsstart ist für den Sommer dieses Jahres geplant.

Ab sofort offeriert Volkswagen den Golf Variant auch mit permanentem Allradantrieb. Im Extremfall können bis zu 100 Prozent der Antriebskraft an die Hinterräder übertragen werden. Damit bietet der Golf Variant TDI 4Motion selbst unter widrigsten Bedingungen bestmöglichen Grip. Gekoppelt ist das 4Motion-System an einen sparsamen und drehmomentstarken TDI mit 77 KW / 105 PS. Der Golf Variant TDI 4Motion beschleunigt aus dem Stand heraus in 12,9 Sekunden auf 100 km/h, ist 185 km/h schnell und verbraucht lediglich 6,0 Liter Diesel auf 100 Kilometern. Interessant für alle Gespannfahrer: Bis zwölf Prozent Steigung darf der Golf Variant TDI 4Motion 1.500 Kilo und damit 100 Kilo mehr als sein frontgetriebenes Pendant an den Haken nehmen.